

# Wichtiger Treff für die Gemeinde

**REILINGEN.** Seit Generationen ist in Reilingen das Gemeindefest der evangelischen Kirchengemeinde zweitägig gefeiert worden. Nun fand es zum ersten Mal nur am Sonntag im Lutherhaus statt. Dass dieses Fest über alle Konfessionsgrenzen hinweg noch immer wichtiger Treffpunkt der Reilinger ist, verdeutlichte der Besucherandrang.

Der Tag begann mit einem Gottesdienst, in dem die neuen Konfirmanden vorgestellt wurden. Deren Betreuer und die Kirchengemeinde trugen ihre Vorstellungen von einem idealen Konfirmanden vor. Solche Ansprüche seien aber anstrengend, so Pfarrerin Stefanie Nuß in ihrer Predigt: „Es ist ganz schön kurz gedacht, jemanden nach Äußerlichkeiten zu beurteilen. Stell Dir vor, unser Vater im Himmel würde das auch so machen.“

## Blick ins Herz entscheidend

Der Mensch sehe, was vor Augen ist, Gott aber zum Glück sehe das Herz an. „Es geht nicht darum, dem Idealbild zu entsprechen, das andere von mir haben. Denn Gott sagt: ‚Ich habe Dich geschaffen. In dir drin sind alle Anlagen zum Guten. Du bist in Wirklichkeit ganz toll, auch wenn die Menschen dich nicht ideal finden‘“, so die Pfarrerin. Umrahmt wurde der Gottesdienst vom Posaunenchor mit Dirigent Markus Waldmann und dem Kirchenchor unter Leitung von Manfred Astor.

Ein abwechslungsreiches Programm sorgte für Unterhaltung. Der Gospelchor zeigte mit tollen Cho-



Abwechslungsreiches Programm auf der Lutherhaus-Bühne: Wie der Gospelchor auf unserem Bild waren auch viele andere Ensembles an der Gestaltung beteiligt. Ein Platzkonzert rundete die Darbietungen ab.

BILD: BENEDIKT NUSS

reografien sein Repertoire und lud die Gemeinde zum Mitsingen ein. Die Chory Feen und der Männerchor des MGV 1902 sorgten für den richtigen Ton.

Musikalisch abgerundet wurde der Tag durch ein Platzkonzert des Hohner Akkordeon Orchesters und der Musikfreunde Reilingen. Durch das Programm führte Wolfgang Müller. Für Lachsalven sorgte der

Schweigerstadel mit dem Mundart-einakter „Rosi sucht einen Mann“. Die Bäuerin Rosi fand in dem Knecht Hubert einen Ehemann, getreu dem Motto „Ein Mann ist etwas Schöneres wie eine neue Kuh im Stall“.

## Speisen schon früh ausverkauft

Alle Hände voll zu tun hatten die fleißigen Helfer rund ums Fest. Kulinarischer Renner war der Tafelspitz mit

Meerrettich, von Gerda und Toni Kellner und Manfred Unglenk gekocht. Der Erfolg zeigte sich auch daran, dass um 14 Uhr alle warmen Speisen ausverkauft waren. Am Nachmittag standen viele hausgemachte Kuchen und Torten zur Auswahl, sie waren ebenfalls schnell restlos weg. Abgeschlossen wurde der Abend mit der Prämierung von schön dekorierten Kürbissen. *um*